

| **thema** | Stadtplatzprogramm Hannover - Oesterleyplatz und Sallplatz

| **projektbeschreibung** |

**Zielsetzung**

Planung und Durchführung der Bürgerbeteiligungsverfahren zur Umgestaltung von Stadtplätzen im Rahmen des Programms „Hannover schafft Platz“ an den Beispielen Oesterleyplatz und Sallplatz.

**Konzept**

Im Rahmen eines vor Ort Beteiligungsverfahrens werden Anforderungen und Kompetenzen der Bürger in den Planungsprozess einbezogen. Planungsschritte werden mehrfach rückgekoppelt.

**Inhalte**

Ziele für die Umgestaltung eines Platzes:

Der Platz soll ein "grüner" Freiraum bleiben und Möglichkeiten zur zwanglosen Kommunikation bieten, ein Treffpunkt "am Weg" werden. Durch die Neugestaltung soll er einen eigenen Charakter bekommen und verschiedenen Nutzergruppen Anreize bieten.

Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern ist wichtig, um eine Identifikation der Nutzer mit dem Platz zu erzielen (z. B. durch temporäre Nutzung bis zur Umgestaltung oder dadurch, dass die Aufmerksamkeit auf den Platz gelenkt wird, etwa durch Installationen oder Feste). Zum anderen muß eine Akzeptanz für die Umgestaltung erreicht werden. Akzeptanz und Identifikation ermöglichen, daß der Platz nach der Umgestaltung von den Menschen angenommen wird. Der Wohnstandort wird nachhaltig aufgewertet und Abwanderungstendenzen entgegengewirkt.



| **projektort** | Hannover

| **auftraggeber** | Landeshauptstadt Hannover

| **in kooperation mit** | Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Stadtplätze